

GR Martin BRANDSTÄTTER

14. Februar 2023

FRAGESTUNDE

an

Frau Vizebürgermeisterin
Mag^a Judith Schwentner

am 16.2.2023

Betreff: Hohes Verkehrsaufkommen in der Baiernstraße durch Pendlerverkehr

Sehr geehrte Frau Verkehrsstadträtin!

Bereits am 15.04.2021 (damals noch an Verkehrsstadträtin Elke Kahr), am 21.4.2022 und am 22.9.2022 wurden seitens des Eggenberger Bezirkrates Anträge zum hohen Verkehrsaufkommen in der Baiernstraße durch Pendlerverkehr an die Abteilung für Verkehrsplanung gestellt, mit der Bitte die Vorschläge des Bezirkrates zu prüfen und dem Bezirksrat das Ergebnis mitzuteilen. Auch die Erarbeitung eines Konzepts zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Baiernstraße unter Einbeziehung der Anrainerinnen und Anrainer wurde gefordert.

Laut einigen Bezirksräten wurde auf diese Anfragen, außer auf jene vom 22.9.2022, bis heute nicht einmal geantwortet. Aber auch diese Antwort ist nicht zufriedenstellend, da kein Radargerät, wie vom Bezirksrat gewünscht, aufgestellt werden wird, obwohl die Geschwindigkeitsbegrenzung oft stark überschritten wird, was bereits mit freiem Auge erkennbar ist.

Auch viele weitere Vorschläge liegen auf dem Tisch. Es könnte ein Linksabbiegeverbot (eventuell mit einer Ausnahme für den Anrainerverkehr) aus der Steinbergstraße kommend Richtung Norden in die Baiernstraße verfügt werden. Weiters wäre eine Barriere durch Blumentröge oder ähnliches im mittleren Bereich bei den Kreuzungen Baiernstraße/Johanne Kollegerstraße oder Baiernstraße/ca. 70 Meter nördlich der Grasbergerstraße möglich. Selbst wenn dies aufgrund von Bedenken, dass die Rettungsfahrzeuge dann nicht mehr zum UKH Graz oder zum Plabutschunnel zufahren könnten, nicht möglich sein sollte, ist eine Option eines Fahrverbots zwischen den obengenannten Kreuzungen (ausgenommen Rettungsfahrzeuge) denkbar.

Außerdem gibt es eine Liste mit 140 Unterschriften, die von betroffenen Personen unterzeichnet wurde, und somit eine hohe Anzahl an Personen, die hier dringend Verbesserungen seitens ihres Ressorts für notwendig erachten.

Daher stelle ich an Sie, sehr geehrte Frau Vizebürgermeisterin, in Ihrer Zuständigkeit als Verkehrsstadträtin die

Frage:

Wie gedenken Sie, die für viele Anrainerinnen und Anrainer äußerst belastende Situation des hohen Verkehrsaufkommens in der Baiernstraße, in absehbarer Zeit zu lösen?